



**Anlage: Ergänzende Verfahrensbestimmungen**  
**der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) „Zwischen Lech und Wertach“**  
**zur Durchführung des Auswahlverfahrens für Kleinprojekte**  
**im Rahmen der Förderung eines Regionalbudgets**  
**der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE)**  
**im Jahr 2020.**

**1. Geltungsbereich**

Diese Verfahrensbestimmungen gelten für die Durchführung des Auswahlverfahrens für Kleinprojekte des ILE-Zusammenschlusses „Zwischen Lech und Wertach“ im Rahmen der Förderung eines Regionalbudgets der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE). Sie ergänzen die geltenden Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung Landwirtschaft und Forsten (STMELF) für die Förderung eines Regionalbudgets im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE).

**2. Geltungsdauer**

Diese Verfahrensbestimmungen gelten für die Teilnahme des ILE-Zusammenschlusses „Zwischen Lech und Wertach“ am Förderprogramm Regionalbudget im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) im Jahr 2020.

**3. Berufung eines Entscheidungsgremiums**

3.1 Die Mitgliederversammlung der ILE „Zwischen Lech und Wertach“ beruft ein Entscheidungsgremium, das sich aus mindestens 3 Personen zusammensetzt. Die Aufgaben des Entscheidungsgremiums ergeben sich aus den Vorgaben des STMELF. Keine Interessensgruppe hat mehr als 49% Stimmanteile im Entscheidungsgremium.

3.2 Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums werden für die restliche Dauer des Jahres 2020 berufen.

3.3 Zur Sitzung des Entscheidungsgremiums wird unter Einhaltung einer Ladungsfrist von mindestens einer Woche schriftlich oder in elektronischer Form geladen. Mit der Einladung erhalten die Mitglieder die Tagesordnung mit Angabe der Förderanfragen, die zur Entscheidung anstehen. Die Sitzungen des Entscheidungsgremiums werden protokolliert. Die Teilnehmerliste ist Bestandteil des Protokolls

3.4 Das Entscheidungsgremium ist beschlussfähig, wenn mindestens 3 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse werden offen per Akklamation gefasst.

3.5 Mitglieder des Entscheidungsgremiums sind bei Interessenskonflikten oder persönlicher Beteiligung von Beratungen und Entscheidungen zu Kleinprojekten auszuschließen.

3.6. Mitglieder des Entscheidungsgremiums können Ihre Tätigkeit jederzeit fristlos durch schriftliche Kündigung beenden. Die Mitgliederversammlung der ILE „Zwischen Lech und Wertach“ kann im Verlauf des Jahres 2020 jederzeit neue Mitglieder für das Entscheidungsgremium berufen.

**4. Berufung einer Verantwortlichen Stelle**

Die Mitgliederversammlung der ILE „Zwischen Lech und Wertach“ beruft eine Verantwortliche Stelle. Deren Aufgaben sind im Merkblatt zur Förderung eines Regionalbudgets für ILE-Zusammenschlüsse im Jahr 2020 des STMELF aufgeführt.

**5. Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte**

Ergänzend zu den Bestimmungen des STMELF wird die Mindestdauer des Erstaufrufs auf vier Kalenderwochen festgelegt. Bei ggf. weiteren Aufrufen gilt wegen Dringlichkeit eine Frist von zwei Kalenderwochen.

## 6. Auswahlkriterien

Folgende Auswahlkriterien der ILE „Zwischen Lech und Wertach“ für Kleinprojekte im Rahmen der Förderung eines Regionalbudgets der Integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) im Jahr 2020 werden festgelegt:

Auswahlkriterium	Maximal mögliche Punktzahl	Erläuterung
Zielerreichungsgrad ILEK	30	Bewertungsgrundlage sind die aufgeführten Ziele in 3.1.1 des ILEKs; 0 Punkte= 0 Ziele berührt; 10 Punkte= 1-2 Ziele berührt; 20 Punkte=3-4 Ziele berührt; 30 Punkte= 5 oder mehr Ziele tangiert
ehrenamtliche Beteiligung	20	0 Ehrenamtliche beteiligt = 0 Punkte ab 1 Person ehrenamtlich beteiligt= 5 Punkte ab 2 Personen ehrenamtlich beteiligt= 10 Punkte ab 3 Personen ehrenamtlich beteiligt= 15 Punkte ab 4 Personen ehrenamtlich beteiligt= 20 Punkte
Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz	20	Qualitative Bewertung
Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge	20	Qualitative Bewertung
Bedeutung für die ILE	10	Qualitative Bewertung
<b>Maximal erreichbare Gesamtzahl</b>	<b>100</b>	

Die verantwortliche Stelle erarbeitet anhand dieser Auswahlkriterien für jede eingereichte Förderanfrage für ein Kleinprojekt einen Bewertungsvorschlag, über den bei der Sitzung des Entscheidungsgremiums beraten und beschlossen wird. Anhand der erreichten Punktezahlen wird ein Ranking der eingereichten Förderanfragen erstellt. Sind so viele Förderanfragen eingegangen, dass die budgetierten Mittel nicht ausreichen, entscheidet die Position im Ranking über die Förderfähigkeit einer Förderanfrage. Bei Punktegleichstand von Förderanfragen wird die Anfrage im Ranking höher gesetzt, die mehr Ziele entsprechend 3.1.1 des ILEK tangiert. Besteht auch dann noch Gleichstand, wird die Anfrage im Ranking höher gesetzt, die eine höhere Zahl an ehrenamtlich beteiligten Personen aufweist.

Die verantwortliche Stelle dokumentiert schriftlich, wie Bewertungsentscheidungen zustande gekommen sind. Der Fördersatz wird ergänzend zu den Bestimmungen des STMELF auf 80% festgelegt, gedeckelt bei 10.000,00 € maximaler Fördersumme. Die maximalen förderfähigen Kosten betragen 20.000,00 €.

## 7. Transparenz der Auswahlentscheidung

- 7.1 Die ILE „Zwischen Lech und Wertach“ veröffentlicht ihre Projektauswahlkriterien, den Aufruf und das Procedere des Auswahlverfahrens auf ihrer Website.
- 7.2 Die Projektauswahlentscheidungen des Entscheidungsgremiums werden auf der Website der ILE „Zwischen Lech und Wertach“ und/oder mit einer entsprechenden Presseerklärung veröffentlicht.

## 8. Inkrafttreten der Verfahrensbestimmungen

Diese Ergänzenden Verfahrensbestimmungen treten durch Beschluss der Mitgliederversammlung der ILE „Zwischen Lech und Wertach“ vom 07.02.2020 mit Eingang des Förderbescheids zur Förderung eines Regionalbudgets der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) im Jahr 2020 in Kraft.

Langerringen, 07.02.2020

  
 Konrad Dobler

Erster Bürgermeister der Gemeinde Langerringen  
 Erster Vorsitzender der ILE „Zwischen Lech und Wertach“